

Diktat zum Finale am 23. Februar 2017

Selfie¹ mit der „Elphi“

Allzu lang² musste man der Einweihung entgegenfiebern³, doch jüngst war es so weit⁴. Tausende Fans⁵ haben bis dato⁶ die akkurat⁷ berechnete Akustik⁸ der Elbphilharmonie goutiert⁹. Fürderhin¹⁰ sollen hier renommierte¹¹ Musiker ein und aus gehen¹² und das Publikum mit virtuosen¹³ Darbietungen zu ekstatischen¹⁴ Standing Ovations¹⁵ animieren. Hamburgs brillante¹⁶ Perle lässt allerorten¹⁷ die Herzen höherschlagen¹⁸. Aus der Stadtsilhouette¹⁹ ist das kolossale²⁰ Gebäude darüber hinaus²¹ kaum noch wegzudenken²². Da seine glasverkleidete²³ Fassade das Gegenüber²⁴ nicht zur Staffage²⁵ degradiert, attestierte²⁶ ihm mancher Feuilletonist²⁷ etwas Unpräzises²⁸. Aber so viel²⁹ muss man gar nicht³⁰ hineingeheimnissen³¹. Den mattsilbern³² schimmernden oder gleißend hell³³ strahlenden Bau vor Augen, wollen einige³⁴ kurzerhand³⁵ ihre Handys³⁶ beiseitelegen³⁷ und sich an den Reflexionen³⁸ sattsehen³⁹, indes⁴⁰ die Übrigen⁴¹ umso⁴² begieriger auf ein Selbstporträt⁴³ vor der atemberaubenden⁴⁴ Kulisse⁴⁵ aus sind⁴⁶. Es tut beileibe⁴⁷ nicht not⁴⁸, die teils⁴⁹ skurrile⁵⁰ Geschichte des Riesenprojekts⁵¹ breitzutreten⁵². Zu Recht⁵³ echauffierten⁵⁴ sich viele, dass der Bau von vornherein⁵⁵ nicht optimal gemanagt⁵⁶ wurde und infolgedessen⁵⁷ jahrelang⁵⁸ vor sich hin⁵⁹ dümpelte. Ein Super-GAU⁶⁰ blieb Gott sei Dank⁶¹ aus! Bei alledem⁶² prophezeien⁶³ wir: Über kurz oder lang⁶⁴ werden die Widrigkeiten⁶⁵ dem Vergessen anheimfallen⁶⁶. In null Komma nichts⁶⁷ dürfte das Meisterwerk die Konkurrenz⁶⁸ vom Thron schubsen⁶⁹ und zum hamburgischen⁷⁰ Wahrzeichen Nummer eins⁷¹ avancieren⁷². Wer mag bitte schön⁷³ kleinkariertes⁷⁴ Genöle⁷⁵ zum Besten geben⁷⁶, wenn alle drum herum⁷⁷ die „Elphi“ enthusiastisch⁷⁸ willkommen⁷⁹ heißen?

Glossar

¹ Mit der Digitalkamera des Smartphones oder Tablets aufgenommenes Selbstporträt einer oder mehrerer Personen.

² Das Adverb steht verstärkend für „zu“ und wird immer vom folgenden Adjektiv/Adverb getrennt geschrieben; vgl. aber allzumal (immer, alle zusammen).

³ „Entgegen“ schreibt sich mit dem folgenden Verb immer zusammen.

⁴ Die Verbindung aus Adverb und Adjektiv bedeutet „bis dahin“ oder „fertig“ (Ich bin so weit) und wird immer getrennt geschrieben; nur die einen Nebensatz einleitende Konjunktion (Soweit ich weiß ...) wird zusammengeschrieben.

⁵ Begeisterter Anhänger einer Sache.

⁶ Bis heute (aus der Kaufmannssprache).

⁷ Sorgfältig, ordentlich (die Konsonantenverdoppelung tritt schon im Lateinischen auf: accuratus, accurare).

⁸ Lehre vom Schall, auch Klangwirkung eines Raums (aus dem Griechischen).

⁹ Geschmack an etwas finden, gutheißen (aus dem Französischen: goûter: schmecken, kosten).

- ¹⁰ Von nun an (veraltet).
- ¹¹ Berühmt, angesehen, namhaft. Abgeleitet von Renommee (guter Ruf) bzw. renommer (rühmen; aus dem Französischen).
- ¹² Feste Redewendung (regelmäßig gastieren), wird getrennt geschrieben.
- ¹³ Meisterhaft, technisch vollendet (aus dem Italienischen, dort virtuoso; eigentlich „fähig, tüchtig“, von virtù; das wiederum zurückgehend auf das lateinische Wort virtus [Tüchtigkeit, Tapferkeit, Tugend]).
- ¹⁴ Außer sich, schwärmerisch, rauschhaft; wird in allen Formen mit ks und nicht mit x geschrieben (aus dem Griechischen; aber: Ecstasy [Designerdroge]).
- ¹⁵ Im Stehen gespendeter Beifall (aus dem Englischen).
- ¹⁶ Glänzend, hervorragend (aus dem Französischen); wird wegen der Aussprache (briljant) fälschlicherweise oft mit einem i hinter dem Doppelkonsonanten geschrieben.
- ¹⁷ (Veraltetes) Adverb, nur in Zusammenschreibung: überall.
- ¹⁸ Kommt nur in dieser Verbindung vor; Zusammenschreibung, weil aus der Verbindung aus Adjektiv und Verb eine neue, übertragene Gesamtbedeutung entsteht.
- ¹⁹ Kontur; Schattenriss (aus dem Französischen, geht auf den französischen Politiker Etienne de Silhouette [1709–1767] zurück, der an den Wänden seines Schlosses selbst gefertigte Scherenschnitte aufhängte).
- ²⁰ Von gewaltigem Ausmaß (auf Menschen und Dinge bezogen); nur mit einem l (aus dem Lateinischen/Griechischen); vgl. das Kolosseum in Rom.
- ²¹ Zudem, außerdem; wird fälschlicherweise oft zusammengeschrieben.
- ²² Weg (= fort) wird mit allen folgenden Verben (außer sein) zusammengeschrieben.
- ²³ Wenn bei einer Zusammensetzung aus einem Substantiv und einem Adjektiv oder adjektivisch gebrauchten zweiten Bestandteil ein Artikel oder eine Präposition eingespart wird, gilt Zusammenschreibung (glasverkleidet = mit Glas verkleidet).
- ²⁴ Als Substantive verwendete Wörter anderer Wortarten werden großgeschrieben.
- ²⁵ Schmückendes Beiwerk, aber auch Nebensächliches, Zweitrangiges; mit französisierender Endung gebildet aus dem Verb „staffieren“ (mit etwas ausstatten, schmücken, aus dem altfranzösischen „estoffer“).
- ²⁶ Bescheinigen, auch bezeugen; aus dem gleichbedeutenden lateinischen Verb attestari.
- ²⁷ Journalist/Autor, der im Kulturteil einer Zeitung Beiträge schreibt; Feuilleton stammt aus dem Französischen und bedeutet eigentlich (unterhaltendes) „Beiblättchen“, gebildet aus dem vulgärlateinischen „folia“ (Blatt).
- ²⁸ Das aus dem französischen Adjektiv prétentieux gebildete präntiös bedeutet anspruchsvoll, anmaßend, selbstgefällig; hier mit der Vorsilbe un-, also „bescheiden, zurückgenommen“. Durch das vorangehende „etwas“ wird es hier zugleich substantiviert, daher gilt Großschreibung.
- ²⁹ Außer als Konjunktion, die einen Nebensatz einleitet (Soviel ich weiß, ist er krank), wird diese Verbindung aus dem Adverb „so“ und dem Indefinitpronomen „viel“ immer auseinandergeschrieben.
- ³⁰ Verbindungen mit der bedeutungsverstärkenden Partikel „gar“ werden stets getrennt geschrieben (alter Merksatz: „Gar nicht wird gar nicht zusammengeschrieben“).
- ³¹ Das Verb bedeutet so viel wie: „einer Sache (fälschlich) eine geheimnisvolle Eigenschaft zuschreiben“. „Hinein...“ wird mit dem folgenden Verb immer zusammengeschrieben.
- ³² Adjektive/Partizipien mit einfachen, ungebeugten Adjektiven als bedeutungsmindernden/-verstärkenden ersten Bestandteilen werden zusammengeschrieben.

- ³³ Ist der erste Bestandteil einer Verbindung mit einem Adjektiv oder adjektivisch gebrauchten zweiten Bestandteil ein Partizip, wird in der Regel getrennt geschrieben.
- ³⁴ Das Indefinitpronomen (eine unbestimmte Anzahl von Menschen) wird in allen seinen Formen kleingeschrieben.
- ³⁵ Nur in Zusammenschreibung: rasch, ohne langes Überlegen.
- ³⁶ Das Substantiv ist eine anglisierende (dem Englischen nachgebildete) Wortbildung (aus handy [Adjektiv] = handlich). Im Englischen/Amerikanischen heißt das Mobiltelefon cell phone oder mobile (phone). Der deutsche Plural schreibt sich daher auch nicht mit -ies (wie auch der anderer entlehnter Wörter, etwa Party, Partys).
- ³⁷ Zusammenschreibung in der Bedeutung von „weglegen“ oder auch „sparen“ (etwas/Geld beiseitelegen); auch: beiseiteschaffen, beiseiteschieben etc.; vgl. aber etwas beiseite abstellen.
- ³⁸ Das Substantiv zum Verb „reflektieren“ (widerspiegeln, über etwas nachdenken) wird nur mit x geschrieben.
- ³⁹ Ergibt die Verbindung von Adjektiv und Verb eine neue, als solche verfestigte Gesamtbedeutung (hier: ausgiebig betrachten), wird zusammengeschrieben.
- ⁴⁰ Die Konjunktion (häufiger: indessen) drückt Gleichzeitigkeit (während) oder einen Gegensatz (aber, jedoch) aus.
- ⁴¹ Substantivierte Adjektive werden großgeschrieben.
- ⁴² Die Konjunktion (meist in Verbindung mit je oder als/weil) drückt eine Verstärkung aus und wird immer zusammengeschrieben.
- ⁴³ Das Porträt (Bildnis eines Menschen; aus dem Französischen: portrait) und das Verb porträtieren werden im Deutschen mit ä geschrieben.
- ⁴⁴ Wenn bei einer Zusammensetzung aus einem Substantiv und einem Adjektiv oder adjektivisch gebrauchten zweiten Bestandteil ein Artikel oder eine Präposition eingespart wird, gilt Zusammenschreibung (atemberaubend = des Atems beraubend).
- ⁴⁵ Hintergrund; ursprünglich das (verschiebbare) Bühnenbild im Theater (aus dem Französischen; couler = fließen, dahingleiten).
- ⁴⁶ Alle Verbindungen mit dem Verb „sein“ als Grundwort werden getrennt geschrieben.
- ⁴⁷ Nur in Zusammenschreibung (beileibe nicht = auf keinen Fall).
- ⁴⁸ Nottun = nötig sein.
- ⁴⁹ Aus Substantiven entstandene Wörter anderer Wortarten werden kleingeschrieben.
- ⁵⁰ Merkwürdig, sonderbar, befremdlich; auch (für Personen) verschoben, drollig (aus dem Lateinischen von scurra = Witzbold, evtl. aus dem Etruskischen stammend).
- ⁵¹ Zusammensetzungen aus Riesen- und Substantiv sind eher umgangssprachlich und werden zusammengeschrieben.
- ⁵² Ergibt die Verbindung von Adjektiv und Verb eine neue, als solche verfestigte Gesamtbedeutung (hier: etwas [zu] ausführlich darstellen), wird zusammengeschrieben; s. Fußnote 39.
- ⁵³ In dieser Bedeutung (rechtmäßig, mit gutem Grund) immer Getrenntschreibung; zu unterscheiden von zurecht... (richtig) als Verbbestandteil (zurechtrücken).
- ⁵⁴ Sich erregen (aus dem Französischen; chauffer = erhitzen).
- ⁵⁵ Von Anfang an.
- ⁵⁶ Das Verb managen (steuern, leiten, organisieren; aus dem Englischen) wird an die deutsche Konjugation angeglichen (also nicht: gemanaged).
- ⁵⁷ In der Konsequenz; nur zusammengeschrieben; vgl. aber aufgrund/auf Grund dessen.

- ⁵⁸ Wenn bei Verbindungen mit einem Substantiv als erstem Bestandteil Wörter (etwa ein Artikel oder eine Präposition) eingespart werden, gilt Zusammenschreibung; jahrelang = mehrere Jahre lang.
- ⁵⁹ Ganz für sich und in gleichmäßiger Fortdauer; wird im Gegensatz zu hin (in eine bestimmte Richtung) immer vom folgenden Verb getrennt geschrieben.
- ⁶⁰ Zusammensetzungen mit einer Abkürzung als Bestandteil werden mit Bindestrich gekoppelt. Die Abkürzung GAU steht für „größter anzunehmender Unfall“, für den Kernreaktoren ausgelegt sein müssen. Schwere und katastrophale Störfälle wie die von Tschernobyl (1986) und Fukushima (2011) werden als Super-GAU bezeichnet. Im übertragenen Sinne wird der Begriff (auch ironisch) für Katastrophen und Unglücksfälle aller Art verwendet.
- ⁶¹ Formelhafte Wendung; wird fälschlicherweise oft zusammengeschrieben.
- ⁶² Zusammenschreibung in der Wendung trotz/bei all(e)dem (= dennoch); aber: Bei all dem, was du mir erzählt hast, ...).
- ⁶³ Voraussagen; ohne h im Gegensatz zu zeihen, verzeihen.
- ⁶⁴ Feste adverbiale Wendungen aus Präposition und artikellosem, unflektiertem Adjektiv werden kleingeschrieben.
- ⁶⁵ Schwierigkeiten, Unannehmlichkeiten; von widrig (wider): gegen jemanden/etwas gerichtet, ihn behindernd.
- ⁶⁶ Zusammenschreibung gilt, wenn der erste Bestandteil einer Verbindung mit einem Verb (anheim) als frei vorkommendes Wort ungebräuchlich ist. (Getrennschreibung gilt dagegen, wenn der erste Bestandteil auch in zwei Wörtern geschrieben werden kann: zugrunde liegen/zu Grunde liegen. Man kann aber nicht schreiben: *an Heim fallen.)
- ⁶⁷ Im Handumdrehen; die umgangssprachliche Wendung wird getrennt geschrieben, das (hier nicht substantivierte) Zahlwort „null“ und das Indefinitpronomen „nichts“ daher auch in Kleinschreibung.
- ⁶⁸ Wettbewerber, Rivalen (aus dem Lateinischen; concurrere = mitlaufen).
- ⁶⁹ Umgangssprachlich, wird fälschlicherweise gern mit p geschrieben; stammt von „schuppen“, dies wiederum eine Intensivbildung zu schieben.
- ⁷⁰ Von geografischen Namen abgeleitete Adjektive auf -isch werden kleingeschrieben, wenn sie nicht Bestandteil eines Eigennamens sind.
- ⁷¹ Grundzahlen unter einer Million werden kleingeschrieben; Großschreibung gilt nur bei Substantivierung (zum Beispiel: „eine Eins in Mathematik schreiben“).
- ⁷² Heute meist nur noch in der Bedeutung „zu etwas aufsteigen“ gebräuchlich (aus dem Französischen).
- ⁷³ Die auch ironisch gebrauchte Höflichkeitsfloskel wird getrennt geschrieben.
- ⁷⁴ In übertragener Bedeutung (kleinlich, engstirnig) wird die Zusammensetzung aus Adjektiv und Partizip nur zusammengeschrieben; in konkreter Bedeutung („ein [sehr] klein kariertes Stoff“) ist Getrennschreibung üblich.
- ⁷⁵ Abwertend für „jammern“ (norddeutsch); wie „grölen“ ohne h.
- ⁷⁶ In der festen Wendung (etwas vortragen, mit etwas zur Unterhaltung beitragen) wurde früher kleingeschrieben; heute groß, weil sie als Substantivierung von „best“ (Superlativ von gut) interpretiert wird. Eigentlich stammt sie jedoch vom „Best“ (Neutrum), dem „(höchsten) ausgesetzten Preis bei einem Wettbewerb“. Veraltend bedeutet „zum Besten geben“ auch „ausgeben“, „spendieren“, also mit etwas zum Besten beitragen. „Jemanden zum Besten halten“ (foppen) dagegen bedeutet „so tun, als sei jemand der Beste“; hier handelt es sich also tatsächlich um eine Substantivierung von „best“.
- ⁷⁷ Als adverbiale Bestimmung immer getrennt geschrieben; aber: das Drumherum.
- ⁷⁸ Begeistert (aus dem Griechischen).
- ⁷⁹ In Fügungen wie „Herzlich willkommen!“ oder „jemanden willkommen heißen“ wird das Wort kleingeschrieben, weil es als Adjektiv verwendet wird. Großschreibung bei Substantivierung: ein herzliches Willkommen.